

Schrill-bunter Wollfaden zieht sich durch die Show

Ein hässelhaftes Duo: Chaostheater „Oropax“ sorgt für Begeisterung im Rantastic

Baden-Baden (vglk) – Das Publikum liebt sie, und sie lieben das Publikum. Nicht wenige haben die Show „Faden & Beigeschmack“ der Brüder Thomas und Volker Martins schon mehr als einmal gesehen, wie aus Gesprächen herauszuhören war. Eine nicht geringe Anzahl des Publikums konnte sich am Freitag im Rantastic somit als Wiederholungstäter outen – voller Begeisterung für das Chaostheater „Oropax“. Das preisgekrönte Comedy-Duo ist seit mehr als 30 Jahren Teil der deutschen Comedy-Szene. Wo die Brüder auftreten, ist Nonsens Trumpf, haben skurrile und rasant dargebotene Wortspiele Konjunktur. Sie sind bekannt für ihre unnachahmliche Mischung aus rustikalem Witz und klassischem Klamauk, bestens geeignet um die Fans aufmischen.

Wortklaubereien sind bei der Chaostruppe an der Tagesord-



Die Brüder Thomas und Volker Martins verstricken sich in Strick- und Häkelkreationen oder plaudern aus dem Nähkästchen.

Foto: Gareus-Kugel

nung. Durch eine Verschiebung der Laute ergeben sich immer neue Varianten, bis das angestrebte Ziel erreicht ist und das Publikum schon vor der Pointe zu lachen anfängt.

Es wird verdreht, verändert, angepasst, bis ein neuer Zusammenhang entsteht. Das Sprechtempo, welches das Duo währenddessen vorlegt, sucht seinesgleichen. Zugege-

ben, es ist zuweilen ein derber Witz, dessen sich die Brüder befeißigen. Kunstvoll verpackt und temporeich inszeniert verfehlt er jedoch seine Wirkung nicht.

Schrill-bunte Wolle war an diesem Abend das Medium der Wahl. Normalerweise wird Wolle zum Stricken schöner Pullover und Socken verwendet. Anlässlich der Show zog sie sich als roter Faden durch das Programm. Man gab sich „humor-woll“ und versponnen, bestrickend, hässelhaft, man verstrickte sich in Strick- und Häkelkreationen oder plauderte aus dem Nähkästchen. Ehe Frau oder Mann es richtig begreifen konnten, waren er oder sie schon mittendrin und Teil der Show. Petra gab Thomas bereitwillig ihren Schal. Sie zeigte sich jedoch standhaft gegenüber seinem Liebeswerben. Am Ende der Darbietung bekam sie das Accessoire mit einer CD des Comedy-Duos – sehr flach vakuuiert – wieder zurück. Petra hatte es auch in der Hand, ob Thomas sein Vakuum verlassen konnte.

Bis in die hinteren Reihen

flogen bunte Wollknäuel, um hernach die Künstler nach gelungener Wortakrobatik damit zu bewerten. Die Woll-Profis aus Freiburg, verstehen es, den Nonsens zu zelebrieren, ob in Englisch oder Französisch, egal in welcher Sprache. Völlig respektlos verhalten sie sich gegenüber Größen der Politik wie dem russischen Präsidenten Vladimir Putin. Zudem schreckt das Duo vor keiner noch so schrägen Kostümierung zurück.

Die Zusammenhänge, die das Brüderpaar „woll-lüstig“ herstellt, sind oft von krasser Natur, jedoch voller Esprit und ohne Sinn. Gekonnt spielt das Duo mit der Fantasie der Besucher. Unter donnerndem Applaus verließen die Comedy-Helden zum Schluss als größte Unterhose der Welt – verschönert mit bekannten Details – hüpfend die Bühne im Rantastic.